

COMMERCIAL

INSTALLATIONSHANDBUCH - GEWERBLICHE ANLAGEN

By Lamo

INHALT

Verlegeplan	2
Überprüfung des Material	3
Überprüfung des Unterbodens	
Vorbereitung des Teppichs	4
Verlegeverfahren	
Teppichklemmenverfahren	5
Komplettes klebeverfahren	
Falzen	6
Allgemeines	
Vorbereitung	
Nahmethoden	
Toleranzen	7
Allgemeines	8

In Anbetracht der großen Anzahl an Installationsmethoden und anderen Faktoren, die beim Verlegen von Teppichen in Vertragsbereichen eine Rolle spielen, dient diese Installationsanleitung als Richtlinie. Es kann keine Haftung für Verluste oder Schäden übernommen werden, die durch falsches Verlegen von Lano's Qualitäten verursacht werden.

Länderspezifische Teppichverlegungsbestimmung:

-
-
-

Bitte denken Sie daran, die Bestimmungen und Anweisungen von Hilfsmateriallieferanten (Klebstoffe, Befestigungen, usw.) richtig zu befolgen.

- Die Installation von Teppich kann nur erfolgen, sobald das Gebäude wasserdicht ist, d. h., nachdem die Außenwände, Fenster, Türen und das Dach eingebaut wurden, und eine stabile Temperatur erreicht werden kann - alle Bauarbeiten müssen abgeschlossen sein, bevor mit dem Verlegen des Teppichs begonnen wird.
- Alle Teppiche sollten in einer sicheren, sauberen, warmen, trockenen und gut durchlüfteten Umgebung gelagert werden. Es ist wichtig, sicherzustellen, dass bei der Bearbeitung oder Bewegung des Teppichs, die Rollen zum Schutz verpackt sind, und die geeignete Ausrüstung oder die richtige Anzahl von Leuten verfügbar ist.

VERLEGEPLAN

Wir raten Ihnen, einen vorläufigen Verlegeplan des Raumes zu erstellen. Die Messungen sollten nie von einem Plan ohne Vor-Ort-Überprüfung durchgeführt werden. Es liegt in der Verantwortung des Teppichverlegers, einen korrekten Abschnittsplan vorzulegen, der die unten genannten Informationen berücksichtigt.

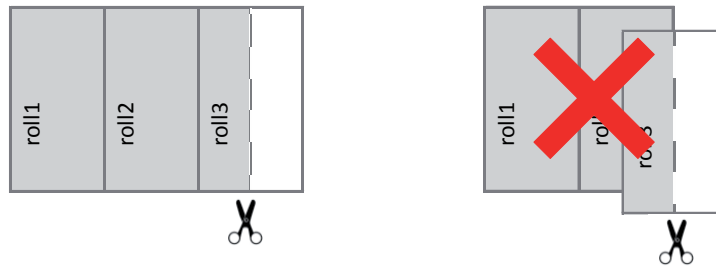
Der detaillierte Verlegeplan umfasst Maße, die Verlegerichtung und die verschiedenen Teppichstreifen unter Berücksichtigung jedes Design-/Musterberichts.

Wenn ein gemusterter Teppich mit einem großen, dominanten, geometrischen oder getäfelten Motiv verlegt wird, empfehlen wir, wo immer möglich, das Hauptmotiv innerhalb eines Bereichs oder einer Tür zu zentrieren. Muster sollten innerhalb von miteinander verbundenen Bereichen, inklusive Gängen, Empfangshallen, usw. gleichmäßig gehalten werden. Wenn das Muster eine natürliche Richtung hat, sollte es auf den wichtigsten Gesichtspunkt, Tür oder Eingangsbereich ausgerichtet werden.

Die Wiederholungslänge des Musters ist auf dem technischen Datenblatt oder der Produktbroschüre aufgeführt. Größere Designs erfordern mehr Teppich, Designs mit hoher Linearität (z. B. Streifen) sind nicht zu empfehlen, da sie eine Herausforderung beim Verlegen darstellen und eine leichte Designverschiebung fast immer sichtbar bleibt. Jedenfalls sollte eine kleine Musterverschiebung berücksichtigt werden. Die Verschiebung kann nach der Herstellung, oder als Ergebnis einer Schrumpfung durch den Wechsel atmosphärischer Bedingungen auftreten, und kann größtenteils während des Verlegens behoben werden. Die Größe der Fläche, die Größe und die Art des Musters, die Farbe und die Qualität des Verlegens definieren, um wie viel die Musterverschiebung nach dem Verlegen sichtbar bleibt. Das Verlegen von gemusterten Teppichen erfordert normalerweise mehr Zeit und Erfahrungswerte, und die Qualität der Musterübereinstimmung hängt zu einem sehr großen Teil von den Fähigkeiten und Möglichkeiten des Verlegers ab.

Denken Sie daran, unter Berücksichtigung der Wiederholungslänge & Breite, Nähte und anderer Schneidverluste ausreichend Teppich zur Verfügung zu stellen. Bitte beachten Sie, dass die angeführten Dimensionen sowohl Toleranz- und Umgebungsbedingungsvariationen unterliegen. Abmessungen können genau sein, wenn das Material das Werk verlässt, aber Änderungen in den atmosphärischen Bedingungen während des Transports oder der Lagerung vor der Montage können die Abmessungen beeinflussen.

Mit stückgefärbten Qualitäten sollte man darauf achten, dass die Abschnitte des Teppichs kontinuierlich entlang der Außenkanten der Teppichbreite verlegt werden, d. h., dass für die Montage an den äußeren Rändern der volle Querschnittsbreite keine passenden Abschnitte aus der Mitte der Breite geschnitten werden.



Beschränken Sie die Anzahl der Nähte so viel wie möglich. Wir empfehlen Ihnen, Nähte an Orten mit viel Verkehr (Türen, Eingänge, usw.) zu vermeiden, und wenn es sich nicht vermeiden lässt, empfehlen wir Nähte in der gleichen Richtung wie die Gehrichtung, und nicht senkrecht dazu.

UBERPRUFUNG DES MATERIAL

Bei Auslieferung sind die Teppichrollen auf mögliche Transportschäden zu überprüfen. Eventuelle Schäden müssen auf dem Lieferschein angegeben werden.

Obwohl Ihre Bestellung die hohen Standards unserer Qualitätskontrolle bestanden hat, empfehlen wir Ihnen den Teppich (Farbe, Design/Muster, Maße, Menge, Qualität, usw.) vor dem Verlegen zu überprüfen. Es ist wichtig, Defekte vor dem Schneiden oder Verlegen des Teppichs zu melden. Sichtbare Mängel können nicht akzeptiert werden, nachdem der Teppich geschnitten oder verlegt wurde. Bei gewebten Teppichen können Unvollkommenheiten durch die Verwendung von (teils) natürlichen Materialien auftreten. Dies betrifft Produktionsfehler nicht.

UBERPRUFUNG DES UNTERBODENS

Eine gute Überprüfung des Unterbodens ist unverzichtbar. Die Qualität des Unterbodens hat einen großen Einfluss auf das Endergebnis des Teppichverlegens.

Der Untergrund muss trocken, sauber, ganz flach, gleichmäßig saugfähig und ausreichend stabil sein. Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir, bestehende Linoleum- oder Vinylböden zu entfernen.

Trocken und sauber, nämlich frei von Staub, Fett und Öl, frei von Lösungsmitteln oder alten Beschichtungen oder Resten von Leim oder anderen Produkten, um die Haftung von Kleber nicht zu gefährden und Mehltau unter dem Bodenbelag zu verhindern.

Stabil und eben, um das dekorative Aussehen des neuen Teppichs nicht zu beeinträchtigen, denn eine sehr kleine Unvollkommenheit, die man kaum sieht, kann nach dem Verlegen sehr sichtbar und störend sein.

Große Risse müssen mit Reparaturmaterial repariert werden und eine Nivellierung könnte für große Unebenheiten oder irreparable Schäden am Unterboden erforderlich sein. Kleine hervorstehende Spitzen können leicht mit einem Stanleymesser abgetragen werden.

Bei stark absorbierendem oder staubigem Untergrund empfiehlt es sich, die Oberfläche mit einer Vergussmasse zu behandeln. Lassen Sie die Vergussmasse vollständig trocknen, bevor Sie mit dem Verlegen fortfahren.

Die Erfahrung lehrt uns, dass die Verwendung von flüssigen Klebstoffentfernern, um Kleberreste vom Untergrund zu entfernen, eine nachteilige Wirkung auf neue Klebstoffe oder neuen Belag haben kann. Die Verwendung von flüssigen Klebstoffentfernern führt zum Erlöschen aller geltenden Garantien.

Wir betonen, dass der Unterboden den internationalen Standards entsprechen muss.

Überprüfen Sie immer das Feuchtigkeitsniveau des Unterbodens, es ist wichtig, dass die Oberfläche vollständig trocken ist. Es gibt 2 Möglichkeiten, dies zu messen:

1. die Standard-CM-Messung: der feuchte Inhalt sollte <3 % nicht überschreiten
2. das Protimeter-Messverfahren: der feuchte Inhalt sollte <5 % nicht überschreiten

Die Belüftung des Unterbodens ist zu prüfen und 5 cm² pro m² Bodenoberfläche reichen.

VORBEREITUNG DES TEPPICHS

Vor dem Verlegen ist es wichtig, den Teppich im Vorhinein in dem Raum auszupacken und auszurollen, in dem er verlegt werden soll. Es ist wichtig, um die Details der Produktion auf den Rollen zu überprüfen, um sicher zu sein, dass Rollen aus der gleichen Produktionscharge im selben Raum angewendet werden.

Ein zweiter Faktor, der die Aufmerksamkeit erfordert, ist die Richtung der Teppichflore. Unter idealen Umständen sollte die Florrichtung bevorzugt in Richtung Eingang sein. Die Farben des Teppichs erscheinen dann dunkler und voller und das schafft den besten visuellen Effekt. In bestimmten Fällen müssen andere Faktoren, wie größere Sicht, einfallendes Licht, Langlebigkeit und wirtschaftlicher Nutzung des Materials, in Betracht gezogen werden. Wenn mehrere Streifen erforderlich sind, sollten Sie unbedingt darauf achten, dass die Florrichtung der verschiedenen Streifen identisch ist. Wenn dies nicht der Fall ist, schafft diese unerwünschte Farbeffekte. Wo immer möglich, sollte der Teppich im rechten Winkel in Bezug auf die Fenster liegen, dies minimiert die Sichtbarkeit der Nähte.

Wo immer möglich, sollte die Verlegerichtung die gleiche über den gesamten Boden des Gebäudes sein.

Eine Anpassung von 24 bis 48 Stunden an die Umgebungstemperatur (empfohlen: 18°C) und Luftfeuchtigkeit, verhindert, dass der Teppich nach dem Verlegen schrumpft oder sich dehnt, was zu unerwünschten und irreversiblen Nebenwirkungen führen kann. Der Teppich sollte bei einer minimalen Raumtemperatur von 18°C, einer minimalen Bodentemperatur zwischen 15°C und 18°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 50 und 65 % flach ausgerollt werden, um eine Akklimatisierung und Erholung von der Restspannung zu ermöglichen, die durch die Handhabung herbeigeführt wurde. Ausreichende Sicherheit sollte gewährleistet werden.

Während und nach dem Verlegen sollte die allgemeine Raumtemperatur zwischen 18°C und 27°C liegen und die Luftfeuchtigkeit weniger als 75 % (gemessen am Hygrometer) betragen, da erhebliche Veränderungen der Luftfeuchtigkeit die Teppichqualität beeinträchtigen und, sofern zutreffend, die Trocknungszeit der Klebstoffe, Grundbeschichtung usw. beeinträchtigen können. Wenn möglich, den Unterboden und den Teppich während und auch 48 Stunden nach dem Verlegen vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, vor allem in sehr heißen Klimazonen.

Temporäre Heizungsanlagen können die Luftfeuchtigkeit auf ein weit höheres Niveau anheben als für die Benutzung erwartet würde. Das Verlegen von Teppichen unter diesen Umständen ist eine der Hauptursachen für eventuelle Abmessungsstabilitätsprobleme und sollte vermieden werden.

Wenn Fußbodenheizung vorhanden ist, muss das System mindestens 24 Stunden vor der Behandlung des Teppichs ausgeschaltet werden, um sicherzustellen, dass die Fußbodenheizung abgekühlt ist. Warten Sie nach dem Verlegen bitte 48 Stunden vor der Wiedereinschaltung des Systems. Außerdem muss die Fußbodenheizung mindestens 10 Tage in Betrieb gewesen sein, bevor der Teppich verlegt wird, um sicherzustellen, dass jede Restfeuchte vollständig verdampft ist. Um Probleme zu vermeiden, scheint es, dass die Temperatur an der Unterseite des Bodenbelages nicht höher als 27°C sein sollte.

VERLEGEVERFAHREN

Auch wenn es verschiedene Techniken zur Teppichverlegung gibt, haben alle den Zweck, den Teppich zu sichern und zu gewährleisten, dass er flach und unter einer gleichmäßigen Spannung verlegt ist. Eine richtige Spannung sorgt dafür, dass der Teppich nicht durch die durch Bewegung von Personen oder Gegenständen verursachte Rippelung verschoben wird. Lano Carpets akzeptiert keine Forderungen wegen Schrumpfung des Teppichs, außer wenn er in einer angemessenen Art und Weise verlegt wurde, oder für Teppiche die in Bereichen mit extrem hoher Feuchtigkeit verlegt wurden.

Die Auswahl des Teppichverlegeverfahrens hängt vom Verlegen selbst, der Teppichverarbeitung und den Vorlieben des Kunden ab.

Teppichverarbeitung		Teppichklemme	Komplette Verklebung	Komplette Verklebung mit Teppichunterlage
Gewebt	Axminster	✓	✓	✓
	Wilton	✓	✓	✓
Tufting	Doppelt unterlegt		✓	✓
	Schaumstoff unterlegt		✓	

Ob der Teppich über eine Unterlage für ein luxuriöseres Verlegen verlegt werden soll oder nicht, ist Entscheidung des Bauherrn. Eine Unterlage hat auch eine positive Auswirkung auf Verschleiß und Haltbarkeit, und der Gehkomfort und die akustischen Eigenschaften werden verbessert. Unsere Tuftingqualitäten können ohne Probleme mit einem guten Unterboden verklebt werden.

1. Teppichklemmenverfahren

Fälle, in denen das Teppichklemmenverfahren angebracht sein kann:

- gemusterter Teppich: das Muster kann leichter angepasst werden
- auf Fußböden, die nicht für das komplette Verklebverfahren geeignet sind
- Korrekturmaßnahmen können leichter durchgeführt werden
- die Entfernungskosten sind in der Regel geringer als die für eine Entfernung von einer verklebten Verlegung

Fälle, in denen das Teppichklemmenverfahren nicht angewendet werden sollte:

- Bereiche mit starkem Verkehr
- auf Rampen und Steigungen

Der Teppich wird durch Klemmen befestigt. Eine Klemme ist ein Lochband mit kleinen abstehenden Winkelstiften und wird im Unterboden fixiert. Es ist wichtig, dass die Klemmen fest im Boden fixiert werden, damit sie sich während dem kommerziellen Leben des Teppichs nicht lösen. Klemmen sollten so angebracht werden, dass ein Abstand zwischen der Klemme und der Wand ist, der nur geringfügig kleiner als die Dicke des Teppichs ist. Der Klemmentyp und die Art und Weise, wie sie mit dem Untergrund zu fixieren sind, hängen von der Art des Untergrundes und der Teppichqualität und -verarbeitung ab. Es wird empfohlen, dass Instruktionen des Klemmenherstellers befolgt werden.

Bei Verwendung des Teppichklemmenverfahrens sollte der Teppich immer unter Spannung verlegt werden. In kleineren Bereichen kann eine geeignete Spannung durch Verwendung eines Kniespanners erreicht werden, es ist aber zu beachten, dass der Hauptzweck eines Kniespanners darin liegt, den Teppich zu positionieren, und nicht zu spannen. Bei größeren Bereichen sollte die Spannung durch die Verwendung eines Teppichspanners erreicht werden, und bei sehr großen Flächen, empfehlen wir den Einsatz eines doppelköpfigen Teppichspanners, um sicherzustellen, dass die Spannung während des Anpassungsprozesses beibehalten wird.

Das erforderliche Ausmaß an Spannung, um sicherzustellen, dass der Teppich nicht nach einiger Zeit abhebt, hängt von vielen Faktoren ab, wie die Dichte der Teppichkonstruktion, die Temperatur und Feuchtigkeit im Raum, der Art und Qualität der Unterlage, ...

2. Komplettes klebverfahren

Fälle, in denen das komplette Klebverfahren angebracht sein kann:

- starker Verkehr und Rampenbereiche
- Nähte sind haltbarer, und geringes Risiko, dass Naht hervorsteht
- keine Einschränkungen bei der Flächengröße
- komplexe Ränder und Inlaymöglichkeiten

Wenn Sie das komplette Klebverfahren bei einem gemusterten Teppich verwenden, sollte die Musterübereinstimmung berücksichtigt werden, und um die bestmögliche Anpassung zu gewährleisten, sollte der Teppich verlegt und vor dem Schneiden abgestimmt werden.

Die Wahl des Klebstoffs hängt von der Art des zu verlegenden Teppichs und der Art des Unterbodens ab. Nähte sollten gemäß den Anweisungen des Kleberherstellers gesetzt werden.

Die Empfehlungen des Klebstoffherstellers sollten berücksichtigt und genau befolgt werden. Die Berücksichtigung der richtigen Öffnungszeit ist von entscheidender Bedeutung, da das Verlegen von Teppichen, die natürliche Fasern enthalten, in Nassklebstoffen bewirken kann, dass sie schrumpfen.

Verwendung einer Teppichunterlage

Es wird empfohlen, die Unterlage vollständig mit dem Untergrund zu verkleben und mit einem Winkel von 90° zur Länge des Teppichs zu verlegen, um sicherzustellen, dass Nähte nicht mit etwaigen Nahtstellen im Oberflächenmaterial zusammenfallen.

Bevor Sie ein komplettes Haftungssystem mit Teppichunterlagen verwenden, sollten Sie allerdings die Tatsache berücksichtigen, dass es bei einigen Designs schwierig sein kann, sie, aufgrund der Möglichkeit der Unterlagenbewegung beim Strecken, richtig auszurichten.

Der Teppich sollte für 24 Stunden ruhen gelassen werden, bevor der normale Verkehr und/oder die Montage von Möbeln erlaubt wird. Zu früher Verkehr auf einem Bodenbelag hat normalerweise eine nachteilige Wirkung auf die Verklebung, je stärker er sich entwickelt. Schwere Punktbelastung, wie sie durch Rollen, High Heels, usw. verursacht wird, muss während der Aushärtung unter allen Umständen vermieden werden. Schützen Sie den Teppich, bis sich der Klebstoff gesetzt hat.

FALZEN

1. Allgemeines

Es ist wichtig, dass, wenn zwei oder mehr Stück Teppich miteinander verbunden sind, die Nähte:

- auf ein Minimum begrenzt sind
- gerade und flach sind
- stark genug sind, um bei starkem Verkehr nicht aufzugehen
- stark genug sind, um Spannungen standzuhalten, soweit das für die Verlegemethode erforderlich ist
- fest am Anschlag, ohne Före zwischen den Kanten, anliegen
- nicht in der Nähe von Bereichen mit hoher Belastung oder verzogenem Verschleiß, Türbereichen, Aufzugeingängen, Bereiche mit schmalen Zugang, ... platziert werden
- entlang statt quer zum Verkehr liegen
- keinem zufälligen Licht ausgesetzt sind

2. Vorbereitung

Der wichtigste Punkt, eine gute Naht zu erhalten ist die Vorbereitung der beiden Kanten, die zusammengefügt werden sollen. Spezielles Geschirr und spezielle Methoden sind speziell zum Schneiden von Teppichen verfügbar.

Es ist immer empfehlenswert, eine Testnaht zwischen zwei Stücken Restmaterial vorzunehmen, um sicherzustellen, dass eine entsprechende Bindung hergestellt werden kann.

Für gewebte Teppiche müssen alle Nähte versiegelt werden, um Abnutzung und eine allgemeine Verschlechterung der Nähte zu vermeiden. Wo Webkanten entfernt oder Kreuznähte gemacht werden müssen, so müssen diese mit einem entsprechenden Randversiegler versiegelt werden.

Axminster & andere Webteppiche

Webkanten sollten entfernt werden. Wenn die Webkanten entfernt werden müssen, bevor die Verbindung abgeschnitten wird, ist es erforderlich, eine Schicht mit einem Kantendichtungsmittel entlang der Linie oder dem Schnitt anzuwenden, um ein Ausfransen zu verhindern. Wo ein Längsschnitt notwendig ist, schneiden Sie zwischen den Linien des Kettfadens, und stellen Sie sicher, dass nur der Teppichgrund eingeschnitten wird, nicht das Florgarn; bei einer übergreifenden Verbindung, schneiden Sie zwischen den Schussfolgen und versiegeln Sie dann mit einem Randversiegler.

Tuftingteppich

Es gibt verschiedene Methoden zur Vorbereitung des Rands, je nach Teppichkonstruktion und Art des sekundären Teppichgrunds.

Sekundäre Teppichgründe können manchmal eine leichte Ablösung an der Teppichkante haben und etwas Dichtzement sollte zwischen dem primären und sekundären Teppichgrund angewendet werden, um ein Ausfransen entlang der Nähte zu verhindern. Dies muss durchgeführt werden, bevor Nähte angebracht werden.

3. Nahmethoden

Es gibt viele unterschiedliche Geschirre und Methoden, um Teppiche zu nähen. Unabhängig von der Methode, sollte das Endergebnis das gleiche sein und die Vorbereitung ist am wichtigsten.

Schneiden der Nahte

Gewebte Teppiche

Die Abschnitte der Rollen sollten Eck an Eck verlegt werden (Webkanten wurden gekürzt, siehe Kapitel über Vorbereitung).

Tuftingteppiche

Tuftingteppiche müssen Naht an Naht verlegt werden. Verlegen Sie die erste Rolle und verlegen Sie dann die zweite Rolle mit einer Überlappung von mind. 5 cm und schneiden Sie in der Mitte der Überlappung. Für Teppiche mit einem Design oder Muster, ist es sicher auch von großer Wichtigkeit, dass Sie die Übereinstimmung des Musters in der Mitte der Rolle beginnen und den Teppich bewegen, bis Sie finden die beste Übereinstimmung erhalten. Wenn der Teppich geschnitten wurde, legen Sie den Teppich an der richtigen Stelle an und überprüfen Sie sorgfältig vor dem Verkleben.

Versuchen Sie bei gemusterten Teppichen zu vermeiden, durch Motive und Designs zu schneiden. Nachdem alle Rollen gelegt wurden, prüfen Sie, dass die Muster übereinstimmen (in der Länge, diagonal, über und über mehrere Rollen hinweg).

Haftung

Hitzelebeebänder

Das Hitzelebeband besteht aus einem heiß schmelzenden thermoplastischen Klebstoff auf einem tragenden Klebeband. Vermeiden Sie die Verwendung von Bändern, die schmaler als 100 mm sind. Die Hitze, die erforderlich ist, um den Kleber zu schmelzen, wird mithilfe eines speziellen Eisens direkt auf den Klebstoff angewendet. Wenn der Klebstoff vollständig abgekühlt ist, nachdem die Naht erstellt wurde, kann der Teppich mithilfe eines Kniespanners oder Teppichspanners gespannt werden.

Da die Einstellungen des Eisens unterschiedlich sind, wird empfohlen, einen kleinen Test vorzunehmen, um festzustellen, ob die Einstellungen korrekt sind. Achten Sie auf mögliche Florverzerrungen aufgrund der Hitze, die das Florgarn beeinträchtigen könnten. Eine zu hohe Temperatur wird auch dazu führen, dass der Kleber auf dem Band kristallisiert, was dazu führt, dass die Verbindungen nicht halten. Zu wenig Hitze führt zu unvollständigem Schmelzen und der Kleber wird nicht an der Rückseite des Teppichs haften, und somit eine schwache Naht produzieren, die während der Verwendung aufbrechen kann. Das Eisen sollte immer in Richtung des Flors gedrückt werden. Verwenden Sie ein Nahtgewicht, um die Naht flach zu halten, während sie abkühlt, und wenn das Nahtgewicht entlang der Naht nach vorne verschoben wird, bürsten Sie das Florgarn auf, damit es nicht in einer niedrigen Position abkühlt. Unter keinen Umständen darf eine Nadelbandwalze verwendet werden.

Elektronähen

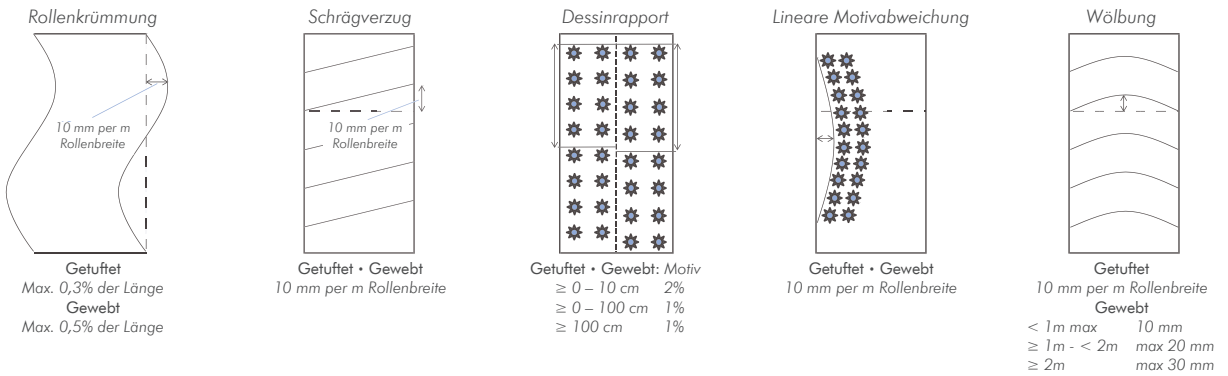
Dieses System ist ähnlich dem der Hitzelebeebänder, der wichtigste Unterschied ist jedoch, dass der Klebstoff auf einen Teppichgrund aus Aluminiumfolie aufgetragen wird. Ein elektrischer Strom wird mit einem speziellen Transformator durch das Klebeband geleitet, und dabei schmilzt der Kleber. Wenn der Strom ausgeschaltet wird, beginnt der Kleber zu erstarren. Immer in Richtung des Flors nähen. Bitte folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers sorgfältig.

Komplette Verklebung

Es ist wichtig, in der Mitte der Zusammenführung zu beginnen und sich in Richtung der Enden vorzuarbeiten. Klappen Sie beide Teppichkanten auf und tragen Sie Kleber unter Beachtung der Arbeitszeit auf. Zur Gewährleistung einer guten Übertragung des Klebstoffs und einer insgesamt guten Verklebung wenden Sie bitte gleichmäßigen Druck mit einem kleinen Teppichroller auf den gesamten Teppich an.

TOLERANZEN

Unabhängig von gewebten oder Tuftingteppichen, sind folgende Industriestandards anwendbar:



Es wird davon ausgegangen, dass ein erfahrener Verleger in der Lage sein sollte, den Teppich richtig zu verlegen, im Hinblick auf die Erzielung einer geraden Verlegung mit Musterübereinstimmung. Der Teppich sollte vollständig im zu verlegenden Bereich ausgelegt und geprüft werden, um festzustellen, ob irgendwelche Wölbungen oder andere Probleme vorhanden sind, bevor Sie mit dem Verlegen des Teppichs begonnen wird. In allen Fällen, in denen Zweifel an den Fähigkeiten des Teppichverlegers bestehen, den Teppich zu verlegen, sollten die Arbeiten sofort gestoppt und Lano Carpets sollte sofort kontaktiert werden. Sobald der Teppich installiert wurde, können keine Forderungen aufgrund von Wölbungen, Musterwiederholungen, linearer Musterverzerrung oder Schrägstellung oder Bogenbildung anerkannt werden.

ALLGEMEINES

Nach Abschluss der Verlegearbeiten sollte der gesamte Bereich sorgfältig untersucht werden, um sicherzustellen, dass der Teppich ganz flach und frei von Flecken ist.

Wenn die Bauarbeiten fortgeführt werden, nachdem der Bodenbelag verlegt wurde, müssen alle Bereiche mit Verkehrsaufkommen abgedeckt werden, um den Teppich vor Beschädigungen zu schützen.

Frisch entrollter Teppich erweckt manchmal, ohne ersichtlichen Grund, den Anschein, als ob er Streifen oder Flecken hätte. Dieser Effekt verschwindet in der Regel während der Verwendung. Alle Florteppiche, vor allem ganzflächige, weisen Schattierungen auf, d. h., es treten dunkle und helle Flecken auf, die sich aus dem ungleichen Stauchen der Floroberfläche ergeben. Schattierungen sind charakteristisch für alle Flortextilwaren, und Beschwerden im Zusammenhang mit o. g. werden nicht akzeptiert.

LANO

Flooring Solutions!

Zuidstraat 44 - B-8530 Harelbeke
t +32 56 65 40 00 - f +32 56 65 40 09
marketing@lano.be - www.lano.com